



Schwäbisch**Hall**

Ergebnisprotokoll



12. Oktober 2018

Ergebnisprotokoll

VORGEHEN

- Treffpunkt um 16.00 Uhr am Bauwagen ‚Betty‘, Standort: Reifenhofstraße vor dem „Nah und Gut“.
- Begrüßung und Einleitung durch Herrn 1. Bürgermeister Klink.
- Start Rundgang gg. 16:20 Uhr
- Erster Stopp ‚Am Sonnenhof‘. Erläuterung des städtebaulichen Konzeptes durch Herrn Pfarrer Werner
- Zweiter Stopp am Verkehrskreisel, Erläuterungen der Planungen aufgrund der Lautstärke am Bauwagen
- 17:00 Uhr Meinungsabfrage zum Stadtteil ‚Reifenhof‘ mit Schwerpunkt Platzgestaltung vor dem ‚Nah&Gut‘
- 18:00 Ende der Veranstaltung



Abbildung 1: Treffpunkt 'Stadtplanung vor Ort'

ERGEBNIS



Abbildung 2: Lieblings- und Unorte im Reifenhof

Die Anregungen der Bürger wurden an Hand eines Planes ‚Lieblings- und Unorte im Reifenhof‘ und den folgenden Themenblöcken gesammelt.

Gestaltung, Kommunikation, Mobilität, Sauberkeit, Sicherheit,

Die Ergebnisse der Beteiligung werden ohne Berücksichtigung des zeitlichen Ablaufs wiedergegeben. Die Reihenfolge wird durch das Alphabet bestimmt, sie stellt keine Priorisierung dar.

STADTTEIL REIFENHOF

- **Mobilität:**
 - Busverbindung in Altstadt gut; direkte Busverbindung zum Bahnhof wird vermisst
- **Sauberkeit:**

Leerung der Container / Ablagerung Sperrmüll
- **Sicherheit:**
 - Straßenbeleuchtung mangelhaft; zum einem fehlende Leuchtenstandorte, zum anderen Streuung der Leuchten nicht ausreichend
 - Spielplätze mangelhaft; Aufwertung bzw. vollständiger Rückbau
 - Grünraum im Osten, Aufwertung durch Zurücknahme der Gehölze und somit Wiederherstellung der Sichtachse ‚Altstadt‘; Gehweg aufgrund der Topografie im Winter räumen

PLATZGESTALTUNG

- **Gestaltung**
 - Aufwertung der Attraktivität der Platzfläche
 - Baumpflanzung
 - Einheitliche Gestaltung
Fortführung der Gestaltung im gesamten Stadteil
 - Platz als Auftaktmaßnahme
 - Stellplatz für den ‚Göggelewagen‘ freihalten
 - Grünzug erhalten
- **Kommunikation**
 - Stadtmöbel mit Aufenthaltsqualität; Bänke evtl. Liegeflächen
 - einmalige Bürgerbeteiligung z.B Pflanzaktion wie Bürgerschaft von Gottwollshausen
 - der bestehende Einzelhandel wird gelobt (Post, Frisör, Supermarkt)
Ergänzend wird ein Café gewünscht
 - als Treffpunkt wird Gastronomie mit Außenbestuhlung gewünscht
- **Mobilität**
 - Barrierefreiheit
 - Fahrradstellplätze
 - Aufwertung der Wegeverbindung zum Platz
 - Einbindung des Straßenraums in die Platzgestaltung
 - Mittelinsel reduzieren
 - Wegeverbindung Stärken (Sonnenhof / Schulzentrum)

